

Der Ennepe-Ruhr-Kreis im nordrhein-westfälischen Landesteil Westfalen hat seinen Sitz in der über 500 Jahre alten Kreisstadt Schwelm. Rund 325.000 Menschen leben in den neun kreisangehörigen Städten Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel, Wetter (Ruhr) und Witten in reizvoller Landschaft. Als Teil des Ruhrgebiets und der Metropolregion Rhein-Ruhr gehört der Ennepe-Ruhr-Kreis zudem zu einem Verdichtungsraum mit einer Bevölkerungsanzahl von über zehn Millionen.

Beim Ennepe-Ruhr-Kreis ist in der Abteilung „Kreisentwicklung, Planung und Mobilität“ im Sachgebiet „Räumliche Planung, Bauaufsicht und Wohnungsbauförderung“ (80/2) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

**Sachgebietsleitung (m/w/d)
„Räumliche Planung, Bauaufsicht und Wohnungsbauförderung“**

als unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen.

Als Sachgebietsleitung sind Sie für die strategische und personelle Leitung der Teilbereiche räumlichen Planung, Bauaufsicht und Wohnungsbauförderung zuständig und verantwortlich.

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören u.a.:

Räumliche Planung

- Initiierung, Steuerung und Moderierung von für die siedlungsstrukturelle Entwicklung des Ennepe-Ruhr-Kreises relevanten regional bedeutsamen Prozessen, integrative Konzepte sowie Handlungsstrategien
- Entwicklung und Pflege strategischer Partnerschaften mit den kreisangehörigen Kommunen, regionalen Partnerschaften, aber auch innerhalb der Kreisverwaltung
- Planungsaufsicht und Koordination der Stellungnahmen der Kreisverwaltung zu kommunalen Planungen und sonstigen Planvorhaben Dritter im Bereich der räumlichen Planung

Bauaufsicht

- Aufgaben der oberen Bauaufsicht
- Untere Bauaufsicht für die kleinste kreisangehörige Kommune Breckerfeld
- Aufgaben der oberen Denkmalbehörde

Wohnungsbauförderung

- Koordinierende und beratende Tätigkeit in allen Belangen der Wohnungspolitik und der öffentlichen Wohnraumförderung sowohl mit den kreisangehörigen Kommunen wie auch weiteren bedeutenden Entscheidungstragenden wie Investorinnen- und Investoren und der nrw-Bank
- Mitarbeit im Bereich der regionalen Wohnungsmarktbeobachtung

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom an einer Universität, TH, TU) der Fachrichtungen Städtebau, Stadtplanung, Raumplanung, Stadt- und Regionalplanung oder eine vergleichbare Qualifikation

Als Beamt*in ist darüber hinaus

- die Laufbahnbefähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst (VAPbD LG 2.2)(Abschluss als Bauassessor*in)
oder
- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst (VAPbD LG 2.1) sowie die Absolvierung der modularen Qualifizierung bis zum 31.12.2028

erforderlich.

Wünschenswert sind:

- Führungserfahrung
- Kenntnisse zu den Abläufen in einer öffentlichen Verwaltung und im öffentlichen Bau-recht
- Erfahrungen im Bereich der räumlichen Planung und der Wohnungsbauförderung
- Erfahrungen im Bereiche Projektmanagement und Netzwerkmanagement sowie der Moderation auch komplexer Themen
- Hohe kommunikative Fähigkeiten verbunden mit der Fähigkeit zu analytischem, strate-gischem und interdisziplinärem Arbeiten
- Fundierte Kenntnisse in der Anwendung der gängigen Office-Programme (Word, Excel, Power Point)

Wir bieten Ihnen:

Eingruppierung: Entgeltgruppe EG 13 TVöD-V bzw. Besoldungsgruppe A 14
LBeSG NRW

Umfang der Arbeitszeit: Vollzeit (39 bzw. 41 Wochenstunden)
Bewerbungen von Teilzeitkräften werden ernsthaft geprüft.
Insgesamt ist die Stelle in vollem Umfang zu besetzen.

Darüber hinaus erwartet Sie bei uns:

- Gleitzeitmodell und flexible Arbeitszeiten sowie Homeofficemöglichkeiten
- ein gesichertes unbefristetes Arbeitsverhältnis bzw. Dienstverhältnis
- betriebliche Altersvorsorge für die Tariflich Beschäftigten
- Jobrad-Leasing und Verkehrsmittelzuschuss (Jobticket) für die Tariflich Beschäftigten

Als familienfreundliche Verwaltung stellt der Ennepe-Ruhr-Kreis seinen Beschäftigten eine Fülle an Möglichkeiten zur Verfügung, ihr Berufs- und Privatleben je nach individueller Lebens-phase miteinander in Einklang zu bringen. Wir bieten unterschiedliche Arbeitszeitmodelle an, wie z. B. Teilzeitarbeit und/oder Telearbeit bzw. mobile Arbeit.

Darüber hinaus entscheiden unsere Beschäftigten im Rahmen der flexiblen Arbeitszeit und unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse eigenverantwortlich, wann sie den Arbeitstag beginnen und beenden. Bei Problemen, die die Betreuung und/oder Pflege von Angehörigen betreffen, unterstützen wir Sie gerne mit individuellen Lösungsvorschlägen. Über Einzelheiten hierzu informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt stehen wir für ein vorurteilsfreies und wertschätzen-des Arbeitsumfeld.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenso sind Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen erwünscht.

